

Informationen für alle Interessenten

Bürger Energie Kassel & Söhre eG

1. Seit wann gibt es die Bürger Energie Kassel & Söhre eG?

Am 21.3.2013 wurde die Bürger Energie Kassel eG gegründet. Im Oktober 2014 entschieden die Mitgliederversammlungen der Bürger Energie Kassel eG und der Energiegenossenschaft Söhre eG, sich als Bürger Energie Kassel & Söhre eG zusammenzuschließen.

Mittlerweile hat unsere Genossenschaft ca. 1.800 Mitglieder. Sie verfügt über ein Bilanzvolumen von mehr als 14 Mio. €.

2. Welche Ziele verfolgt die Bürger Energie Kassel & Söhre eG?

Unsere Genossenschaft will die Energiewende in Nordhessen voranbringen, **und** zwar gemeinsam mit den hier lebenden Bürgerinnen und Bürgern und den Unternehmen.

Partner unserer Bürger Energie bei der Stromerzeugung mit Windkraftanlagen sind die Bürger Energie Genossenschaften aus der Region Kassel, regionale Versorger und die lokalen Stadtwerke, die sich dem Ziel des Umstiegs auf Energieversorgung aus erneuerbaren Quellen verpflichtet haben.

Die Bewohner der Region, die ihren Strom aus den Netzen der Kasseler Stadtwerke, der EAM und des Wolfhager Stadtwerks beziehen, können damit sicher sein, dass ihr Strom zu weitestgehenden Anteilen umweltgerecht ist und aus regionalen Quellen stammt.

Wir möchten so viele Bürgerinnen und Bürger wie möglich an dieser Energiewende beteiligen; (fast) jeder kann es sich leisten, Anteile zu zeichnen. 1 Anteil kostet 250 € + 12,50 € (5 %) Eintrittsgebühr.

Der Ertrag aus dem Betrieb der Energieerzeugungsanlagen fließt an die Bürger. Gleichzeitig werden mit den Investitionen in der Region Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen.

3. Wie ist die Genossenschaft organisiert?

Die Genossenschaft hat einen Vorstand, der vom Aufsichtsrat bestellt wird. Er besteht derzeit aus fünf Personen. Der Vorstand führt die Geschäfte. Er wird seit Mai 2020 von drei Mitarbeitern in Teilzeit unterstützt.

Der Aufsichtsrat, das Kontrollorgan für den Vorstand, ist von der Generalversammlung gewählt und besteht aus derzeit sieben Personen.

In der jährlichen Generalversammlung haben die Mitglieder das Wort. Alle Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat sind ehrenamtlich tätig.

4. Warum ist die Rechtsform einer Genossenschaft gewählt worden?

Die Genossenschaft ist die Unternehmensform, die demokratischen Ansprüchen genügt. In ihr hat jedes Mitglied eine Stimme, unabhängig von der Höhe seiner Kapitaleinlage. Die Genossenschaft unterliegt strengen Prüfverfahren durch den Genossenschaftsverband und wird hinsichtlich der Ordnungsmäßigkeit ihrer Geschäftsführung und der Seriosität ihrer wirtschaftlichen Betätigung zweijährlich kontrolliert.

5. In welche Projekte ist das von den Mitgliedern eingebrachte Geld bisher investiert worden?

Wir besitzen Anteile an allen vier von den Städtischen Werken Kassel bzw. der SUN (Stadtwerke Union Nordhessen) projektierten und betriebenen Windparks in der Region; zurzeit wird der Windpark Stiftswald um 3 Windkraftanlagen erweitert. Seit Januar 2026 sind wir zudem am von der EAM Natur projektierten Windpark Bratberg bei Liebenau beteiligt.

Seit 2017 errichten wir PV-Anlagen auf Dächern unserer Mitglieder sowie auf kommunalen Liegenschaften in Kassel und in Landkreisgemeinden, ebenso auf Dächern von Kirchengemeinden.

Insgesamt sind so bisher Anlagen im Umfang von 3,0 MWp entstanden, weitere Anlagen sind beauftragt. Allen Interessenten bieten wir kompetente Beratung bei Planung und Bau und die Finanzierung einer PV-Anlage auf dem Dach ihres Hauses an. Hierfür werben wir mit unserer Aktion „PV auf's Dach!“

Auch für gewerbliche Unternehmen und für gemeinnützige Einrichtungen ist in der Regel die Nutzung von Photovoltaik zur Versorgung mit Solarstrom profitabel. Auf jeden Fall lohnt es sich, die kostenlose Beratung, die von unserer Genossenschaft angeboten wird, in Anspruch zu nehmen.

6. Welche weiteren Projekte plant die Bürger Energie Kassel & Söhre eG?

Wir sind weiterhin interessiert an Investitionen in Windparks in der Region. Zurzeit werden im Windpark Stiftswald 3 zusätzliche Windkraftanlagen errichtet.

Investitionen in PV-Anlagen im Raum Nordhessen mit Vermietung an externe Betreiber und Mitglieder der Genossenschaft sind weiterer Schwerpunkt unserer aktuellen Aktivitäten.

Darüber hinaus arbeiten wir an Projekten, um auch den Wärmebedarf von Häusern und Quartieren mit regenerativer Energie zu decken. Sowohl die Beratung wie auch die Finanzierung von Wärmepumpen und kleinen Nahwärmenetzen gehören zu unserem Angebot (siehe Flyer „Wärme“).

7. Wie sind die Renditeerwartungen der Genossenschaft?

Die Wirtschaftlichkeit aller unserer Beteiligungen an den von den Städtischen Werken Kassel bzw. der SUN errichteten Windparks haben wir von einer unabhängigen Beratungsfirma überprüfen lassen. Der Gutachter kommt zu dem Ergebnis, dass – bei konservativer Berechnung - über die gesamte Laufzeit eine Bruttorendite der Windparkgesellschaften in Höhe von ca. 5 % erwartet werden kann. Ziel der Genossenschaft ist eine durchschnittliche Bruttoausschüttung an unsere Mitglieder in Höhe von ca. 3 %.

8. Wie kann ich Mitglied werden?

Nutzen Sie priorisiert unser Mitgliederportal, um Mitglied zu werden oder weitere Anteile zu zeichnen:

Beitritt zur Genossenschaft: <https://mitglieder.be-kassel.de/de/beitrittserklaerung/f-1/>

Zusätzliche Geschäftsanteile zeichnen: <https://mitglieder.be-kassel.de/de/zusaetzliche-zeichnung/f-2/>

Unverbindliche Vormerkung von Geschäftsanteilen: <https://mitglieder.be-kassel.de/de/unverbindliche-vormerkung-von-anteilen/f-5/>

Zur Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft: <https://mitglieder.be-kassel.de/de/>

Alternativ: Schicken Sie uns die ausgefüllte und unterschriebene Beitrittserklärung im Original zu. Das Formular erhalten Sie im Umwelthaus oder laden Sie es sich von unserer Internetseite www.be-kassel.de herunter oder wir senden es Ihnen zu.

9. Weitere Informationen

erhalten Sie über unsere Homepage www.be-kassel.de. Sie können uns auch per Mail erreichen: info@be-kassel.de oder per Telefon: 0561 450 35 76 (wir rufen zurück).